

Tagesordnungspunkt

TOP 17.2: Änderungsantrag der SPD Stadtratsfraktion vom 11.07.2017 zu TOP 17.1 - Installation sogenannter Dog Stations im Bereich Burgfarrnbach

Bezeichnung	Inhalt
Nachtrag:	12.07.2017
Sitzung:	13.07.2017 UA/033/2017
Antrag:	Änderungsantrag der SPD Stadtratsfraktion vom 11.07.2017 zu TOP 17.1 - Installation sogenannter Dog Stations im Bereich Burgfarrnbach
Zusatz:	Nachtrag
Beschluss:	einstimmig beschlossen
Abstimmung:	Ja: 14, Nein: 0, Anwesend: 14, Befangen: 0

- Seitenanfang

Software: Sitzungsdienst Session

SPD-Stadtratsfraktion Fürth
Vorsitzender Sepp Körbl
Hirschenstraße 24
90762 Fürth
Tel/Fax: 0911/778410
E-Mail: fraktion@spd-fuerth.de

Stadt Fürth – Direktorium
Herrn Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung

Per E-Mail

Fürth, 11.07.17

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister

zur Sitzung des Umweltausschusses am 13.07.17 stellt die SPD-Stadtratsfraktion einen Änderungsantrag zu TOP 17.1 „Vorlage zur Anfrage der CSU-Stadtratsfraktion vom 27.06.17 – Installation sogenannter „Dog Stations“ im Bereich Burgfarrnbach“.

Der Beschlussvorschlag auf Beschlussvorlage (GrfA/066/2017) wird wie folgt geändert:

„Das GrfA wird beauftragt ein ortsteilspezifisches, städtisches Gesamtkonzept zu entwickeln, in dem systematisch alle Standortwünsche für Tütenspender erfasst und einer kritischen Prüfung unterzogen werden. Das GrfA belegt weiterhin die entstehenden Kosten nachvollziehbarer Aufstellungen in den Orts- und Stadtteilen gegenüber dem Umweltausschuss und setzt diese nach Beschluss durch den Ausschuss sukzessive um.

Begründung:

Wie in der Vorlage des GrfA richtigerweise festgestellt, sind endlose Diskussionen zwischen Bürgern, Politik und Verwaltung um Standorte für Tütenspender wenig zielführend. Mit Blick auf die Beschwerden in verschiedenen Orts- und Stadtteilen ist die SPD-Stadtratsfraktion der Ansicht, dass nur durch die Erstellung eines Gesamtkonzepts entsprechende, realistische Bedarfe an Tütenspendern im Stadtgebiet ermittelt, geprüft und sachdienlich belegt werden können. Ein solches Gesamtkonzept dient den Mitgliedern des Umweltausschusses als Grundlage für eine Diskussion und einen Beschluss, durch den es im besten Falle gelingen kann die gegenwärtig unbefriedigende Situation dauerhaft zu verbessern und andauernde Diskussionen über die Notwendigkeit einer solchen Maßnahme sowie Anzahl und Standorte von Tütenspendern bis auf Weiteres zu beenden.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Sepp Körbl
Fraktionsvorsitzender

gez.
Dr. Benedikt Döhla
stellv. Fraktionsvorsitzender